



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

# Kommunales Förderprogramm: Zielgruppenspezifische Interventionen

Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Bayern

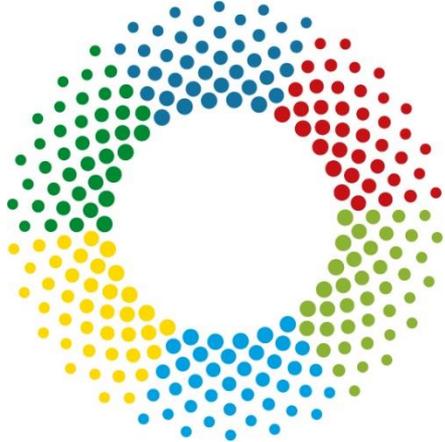
---

Online-Informationsveranstaltung „Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten –  
Gesundheitsförderung und Prävention für Menschen in schwierigen Lebenslagen in Bayern“  
2. September 2021

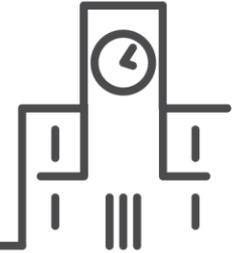


# GKV-Bündnis für Gesundheit

---



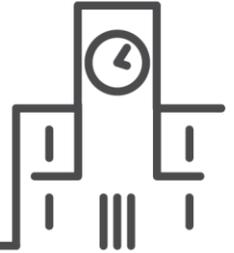
GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**



# Das Kommunale Förderprogramm

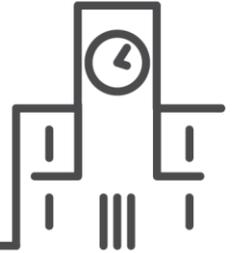
# Das Kommunale Förderprogramm

---



- Unterstützung für Kommunen bei Vorhaben zur Gesundheitsförderung und Prävention **in Lebenswelten**, die geeignet sind, **vulnerable Personengruppen** zu erreichen
- **Schlechtere Gesundheitschancen** bestimmter Zielgruppen ➔ gelten damit als besonders „**vulnerabel**“
- Trotz des hohen Bedarfs **oftmals nur ungenügende Erreichbarkeit** dieser Zielgruppen
- **bedeutende Funktion** der **Kommunen**

# Vulnerable Personengruppen

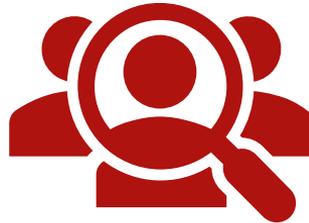


Kinder und Jugendliche aus  
suchtbelasteten und / oder  
psychisch belasteten Familien

Menschen mit  
Migrationshintergrund

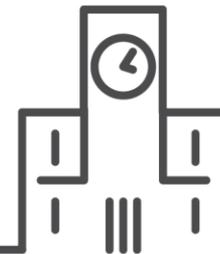
Ältere Menschen

Alleinerziehende  
Menschen



Menschen mit  
Behinderungen /  
Beeinträchtigungen

## Ziele des Kommunalen Förderprogramms



Stärkere Teilhabe vulnerabler Zielgruppen an gesundheitsfördernden und primärpräventiven Maßnahmen

Stärkung der kommunalen Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten



Beitrag zur Verminderung sozial bedingter Ungleichheiten von Gesundheitschancen

Unterstützung der Kommunen

# Wer kann die Förderung beantragen?

---



Antragsberechtigt: kommunale Gebietskörperschaften auf Ebene der **Kreise und kreisfreien Städte**



Antragstellung durch die **oberste** Amts- bzw. Verwaltungsleitung



Sonderregelung: Im **Einzelfall** auch andere **kommunale Gebietskörperschaften**, wie z. B. Gemeinden oder kreisangehörige Städte



Bildquelle: [https://www.bayern-infos.de/regionen\\_bayerische\\_landkreise.html](https://www.bayern-infos.de/regionen_bayerische_landkreise.html)

## Nach welchen Kriterien wird gefördert?

---

**Zielgruppenspezifisches**  
und bedarfsbezogenes  
Konzept

**Verhaltens- und**  
**Verhältnisprävention**

**Verstetigung und**  
**Nachhaltigkeitssicherung**

**Vernetzung** vor Ort und  
Zusammenarbeit mit  
Kooperationspartnern

Lebensweltbezogener  
**Gesundheitsförderungs-**  
**prozess**

# Details

---



Definierte Förderkriterien im Leitfaden zu „Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten“ nach § 20a SGB V“ des GKV-Spitzenverbandes

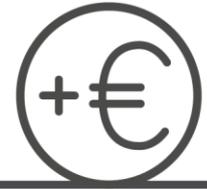


Weitere Details und Ausfüllhilfen in der Antragsbroschüre



Antragsfrist: **31.12.2021**





## Die Förderung

## Was beinhaltet die Förderung?

---



- Fördersumme pro Projekt **max. 110.000 Euro** über einen Zeitraum von bis zu **vier Jahren**

- **Eigenleistung:** Mindestens 20 % der beantragten Fördersumme



**TIPP:** Einbringung der Eigenleistung auch als „geldwerte Leistung“ möglich

## Sie sind interessiert? So geht es weiter!

---

**Programmbüro in  
Bayern**



- Ihre zentrale Anlaufstelle für alle Fragen
- Beratung zu Fördervoraussetzungen und –kriterien
- Unterstützung bei der Erstellung der Projektunterlagen
- Fachliche und inhaltliche Begleitung des Förderangebots in Bayern

**Sie sind interessiert?**

**Hier finden Sie weitere Informationen!**

---

**Wichtige Links**

Leitfaden Prävention

Förderbekanntmachung Kommunales Förderprogramm  
(Zielgruppenspezifische Interventionen)

Antragsbroschüre Kommunales Förderprogramm  
(Zielgruppenspezifische Interventionen)

Programmbüro GKV-Bündnis für Gesundheit

Webseite der Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V.



GKV-Bündnis für  
**GESUNDHEIT**

## **Alexandra Petzinger**

Programmbüro des GKV-Bündnisses für Gesundheit in Bayern

c/o Landeszentrale für Gesundheit in Bayern e.V. (LZG)  
Geisenhausenerstraße 18 • 81379 München

**Tel.: 089 7244193-13**

**Email: [petzinger@lzg-bayern.de](mailto:petzinger@lzg-bayern.de)**

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V

